

## Medienmitteilung:

Saas-Fee/Innsbruck, 3. Oktober 2018

# Investorensuche bei den Saastal Bergbahnen erfolgreich abgeschlossen

Die Gruppe Schröcksnadel wird neuer grösster Einzelaktionär

Anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. Oktober 2018 sollen die Weichen gestellt werden, dass die Gruppe Schröcksnadel mit Sitz in Innsbruck, als neuer Investor bei der Saastal Bergbahnen AG einsteigen kann.



Foto: Saastal Bergbahnen AG

Die Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung wird den Aktionären in diesen Tagen zugestellt. Auf der Traktandenliste stehen Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat, Statutenänderungen, Auflösung von gesetzlichen Reserven und eine Kapitalherabsetzung mit gleichzeitiger Aufstockung des Aktienkapitals.

Im Anschluss an die ordentliche Generalversammlung vom April 2018, haben verschiedene Verwaltungsräte ihren Rücktritt erklärt. In den letzten zwei Monaten wurde daher der dezimierte Verwaltungsrat durch einen Ausschuss erweitert, der sich intensiv mit der Investorensuche und der Festlegung der Rahmenbedingungen für neue Investoren auseinandergesetzt hat. Die angespannte Finanzlage der Saastal Bergbahnen, mit sich abzeichnenden Liquiditätsengpässen im Verlauf des kommenden Winters, haben den Terminplan für die Gewinnung eines neuen Investors bestimmt. Der Ausschuss «erweiterter Verwaltungsrat der Saastal Bergbahnen», die Gemeinde Saas-Fee und der bisherige grösste Einzelaktionär, Edmond Offermann, sind sehr froh, mit der Gruppe Schröcksnadel einen neuen Investor gefunden zu haben. Dieser will nicht nur dringend benötigtes neues Kapital in der Höhe von zwölf Millionen Schweizer Franken in die Gesellschaft einbringen, sondern durch sein Know-How auch deren Fortbestand gewährleisten.

Mit den traktandierten Ersatzwahlen vom 29. Oktober 2018, soll der Verwaltungsrat wiederum auf fünf Mitglieder vervollständigt werden. Damit kann der Ausschuss seine zeitintensive und erfolgreiche Arbeit beenden und dem neuen Verwaltungsrat übergeben. Der Generalversammlung werden folgende Personen als Ersatz für die demissionierenden Verwaltungsräte vorgeschlagen: als Vertreter der Einwohner- und Burgergemeinde Saas-Fee Simon Bumann und für den neuen Investor Peter Schröcksnadel und Markus Schröcksnadel. Edmond Offermann und Oscar Supersaxo verbleiben als bisherige Verwaltungsräte im Amt und komplettieren das neue strategische Fünfergremium.

Unter dem Traktandum Statutenänderungen werden den Aktionären verschiedene Anpassungen empfohlen. Diese sollen das Mitspracherecht der Gemeinde Saas-Fee und der Kleinaktionäre unter der neuen und zukünftigen Aktionärsstruktur regeln und gewährleisten. Der neue Investor, die Gruppe Schröcksnadel, anerkennt die organisch gewachsenen Strukturen der Tourismusdestinationen Saas-Fee und Saas-Almagell mit seinen mehrheitlichen Familienbetrieben und verfolgt eine Politik der Integration unter Einbringung seiner langjährigen und hohen Kompetenz im Betrieb von Skigebieten.

Mit der geplanten Kapitalherabsetzung von 50% und gleichzeitiger Kapitalerhöhung von CHF 6.2 Mio, sowie der Auflösung von gesetzlichen Reserven, können einerseits die per 31.07.2018 angesammelten Verlustvorträge von CHF 8.2 Mio beseitigt werden und andererseits dringend notwendige ausserordentliche Abschreibungen vorgenommen werden. Es ist dem Verwaltungsrat durchaus bewusst, dass diese Traktandenanträge anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung nicht bei allen Aktionären auf Verständnis stossen werden. Diese Sanierungsmassnahmen sind jedoch unumgänglich, um die Zukunft der Saastal Bergbahnen zu sichern.

Unter dem Vorbehalt, dass die Anträge des Verwaltungsrats anlässlich der ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. Oktober 2018 von den Aktionären angenommen werden, ist der Grundstein für eine nachhaltige Sanierung der Gesellschaft und eine vielversprechende Zusammenarbeit mit dem neuen Investor und Bergbahnbetreiber, der Gruppe Schröcksnadel, gelegt. Die bisherigen grössten Aktionäre, Edmond Offermann und die Einwohner- und Burgergemeinde Saas-Fee, stehen geschlossen hinter diesen Anträgen.

Nach der erfolgreichen Kapitalherabsetzung und Kapitalerhöhung und dem Einstieg des neuen Investors würde sich die Aktionärsstruktur der Saastal Bergbahnen wie folgt präsentieren:

Gruppe Schröcksnadel ca. 29%, Edmond Offermann ca. 23%, Gemeinde Saas-Fee und Saas-Fee/Saastal Tourismus ca. 21%, übrige Aktionäre ca. 27%. Die Gruppe Schröcksnadel hat die Option die Aktien von Edmond Offermann in den nächsten Jahren zu eignen. Die drei neuen grössten Aktionäre sehen der zukünftigen Zusammenarbeit mit Zuversicht und Begeisterung entgegen.

Für die Gemeinde Saas-Fee und seinen Gemeindepräsidenten, Roger Kalbermatten, geht damit eine Phase der Unsicherheit und einer gewissen Unruhe zu Ende. «Mit der Gruppe Schröcksnadel haben wir einen Investor gefunden, der unsere Sprache spricht, die Bedürfnisse der Destinationen Saas-Fee und Saas-Almagell respektiert und bereits erfolgreich zehn Skigebiete in den Alpen betreibt. Das sind sehr gute Voraussetzungen für eine florierende Zukunft der Saastal Bergbahnen. »

Edmond Offermann ist erleichtert, einen so kompetenten Partner wie die Gruppe Schröcksnadel bald im Aktionariat und als Betreiber der Saastal Bergbahnen zu wissen. Er selbst wird vorläufig seine Investitionen in die Destination Saas-Fee und seinen Anteil an den Saastal Bergbahnen aufrechterhalten. «Die Entwicklung der Destination Saas-Fee und ihr Wohlergehen liegen mir nach wie vor am Herzen. Mit einem so professionellen Bergbahnbetreiber und weitsichtigen Investor an unserer Seite, werden wir der «Perle der Alpen» zu neuem Glanz verhelfen. Wenn ich meine Aktienanteile an den Saastal Bergbahnen eines Tages der Gruppe Schröcksnadel abtrete, werde ich den Verkaufserlös in den Ausbau der Destination Saas-Fee investieren. »

Stellvertretend für die Gruppe Schröcksnadel äussert sich Markus Schröcksnadel zum geplanten Einstieg in die Saastal Bergbahnen wie folgt: «Saas-Fee mit seinem authentischen Dorfbild, der traditionellen Autofreiheit und dem unglaublich schönen Bergpanorama, übt nach wie vor eine magische Anziehungskraft auf die Urlauber aus. Als skibegeisterte Familie gefällt uns besonders die absolute Schneesicherheit, die Saas-Fee dank der Höhenlage und seinem Gletscherskigebiet mit Sommerskibetrieb bieten kann. Die anspruchsvollen Pisten mit den langen Abfahrten, lassen jedes Skifahrerherz höherschlagen. Wir freuen uns, mit den Saas-Feern zusammen diesen einzigartigen Ort weiter zu entwickeln. »

#### **Pressekontakt:**

Simon Bumann

Vorsitzender „Ausschuss erweiterter Verwaltungsrat der Saastal Bergbahnen AG“

E-mail: [simon.bumann@gmail.com](mailto:simon.bumann@gmail.com)

Handy: +41 76 544 75 50